



VKF Anerkennung Nr. 30532

Inhaber /-in

Etex Building Performance GmbH, GB SINIAT
Scheifenkamp 16
40878 Ratingen
Germany

Hersteller /-in

Etex Building Performance GmbH, GB SINIAT
40878 Ratingen
Germany

Gruppe

234 - Unterdecken als selbständige Bauteile/Hohlraumschutz

Produkt

SINIAT SD59 A1 EI90

Beschreibung

Freitragende Unterdecke aus Stahlprofilen, Wärmedämmplatte TERMAROCK 040 (D=2x50mm, RD=40kg/m³), unten und oben abgedeckt mit Gipsplatten mit Vliesarmierung FLAMTEX A1 (D=20mm, RD=956kg/m³)

Anwendung

EI 90-RF1
Brandbeanspruchung von unten und oben
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

MFPA Leipzig GmbH, Leipzig: Prüfbericht 'PB 3.2/16-194-2Ä ' (29.01.2018); MPA, Braunschweig: Prüfbericht ' 2100/521/17' (23.11.2017); Dr.-Ing. Peter Nause, Gross Schwülper: Gutachten 'GA-2023_071 -Nau' (22.04.2024); Hersteller: System-Beschreibung 'SD59A1-EI90-Systembeschreibung-V3' (01.02.2024)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1; EN 1364-2

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 90

Gültigkeitsdauer

31.12.2029

Ausstellungsdatum

02.05.2024

Ersetzt Dokument vom

24.10.2022

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Konrad Häusler



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Unterdecken ist in der EN 1364-2:1999, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

Die Anwendbarkeit der Prüfergebnisse muss sich auf derartige Bauweisen beschränken, bei denen der Einbau der Unterdecke von unten aus erfolgt.

FREITRAGENDE UNTERDECKEN MIT BEFLAMMUNG VON OBEN

Grösse

Für Unterdecken in der praktischen Anwendung mit sowohl Länge als auch Breite größer oder gleich (4 x 3) m, die mit einer Spannweite von 4 m und einer Breite von 3 m geprüft wurden und bei der die ungünstigste Richtung der Unterdecke in Längsrichtung des Prüfofens liegt, dürfen die Prüfergebnisse auf Unterdecken mit höchstens einer Spannweite von 4,4 m angewendet werden. Die Anwendung der Ergebnisse hinsichtlich der Breitenausrichtung gilt ohne Einschränkung.

- Maximale Spannweite gemäss erweitertem Anwendungsbereich

Einbauten

Als Einbauten dürfen diejenigen installiert werden, die auch am Probekörper angewendet wurden, wobei höchstens so viele je Flächeneinheit benutzt werden dürfen, wie geprüft wurden.

- Es dürfen keine Einbauten vorgenommen werden, da an der Prüfung keine vorhanden waren.

FREITRAGENDE UNTERDECKEN MIT BEFLAMMUNG VON UNTEN

Grösse

Für Unterdecken mit einer Spannweite in Originalgröße von größer oder gleich 4 m und einer Breite kleiner als 3 m (geprüft mit einer Spannweite von 4 m und einer Breite in Originalgröße) und bei der die ungünstigste Richtung der Unterdecke in Längsrichtung des Prüfofens liegt, dürfen die Prüfergebnisse auf Unterdecken mit höchstens einer Spannweite von 4,4 m angewendet werden. Die Anwendung der Ergebnisse hinsichtlich der Breite gilt für höchstens der geprüften.

- Maximale Spannweite gemäss erweitertem Anwendungsbereich

Einbauten

Als Einbauten dürfen diejenigen installiert werden, die auch am Probekörper angewendet wurden, wobei höchstens so viele je Flächeneinheit benutzt werden dürfen, wie geprüft wurden.

- Es dürfen keine Einbauten vorgenommen werden, da an der Prüfung keine vorhanden waren.

Hohlräume

Die Prüfergebnisse gelten für Hohlräume beliebiger Höhe.



Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachten, Dr.-Ing. Peter Nause Gross Schwülper, Nr. GA-2023/071-Nau Revision 31.01.2024

- Maximale Spannweiten [mm]:

Abstand Weitspannprofile [mm]	Weitspannprofile aus CW-Doppelprofil (back to back)				
	2xCW 50	2xCW 75	2xCW 100	2xCW 125	2xCW 150
500	2300	3050	3350	4000	4400
625	2250	3000	3300	3850	4400

- Maximale Spannweiten [mm]:

Abstand Weitspannprofile [mm]	Weitspannprofile aus UA-Doppelprofil (back to back)				
	2xUA 50	2xUA 75	2xUA 100	2xUA 125	2xUA 150
500	2900	3550	4150	4650	5100
625	2800	3500	4050	4550	4950

- Bewegungsfugen
- Wandanschluss an MBW/LBW
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachten